

**Kopiervorlage 32a: „Einkaufen“**

⇒ B1, Kap. 32, Ü 1a



**Kopiervorlage 32b: „Einkaufsmöglichkeiten“**

⇒ B1, Kap. 32, Ü 2

<b>Nachteile</b>								
<b>Vorteile</b>								
<b>Geschäftsart</b>	Tante-Emma-Laden	Supermarkt	Discounter	Wochenmarkt	Einzelhandelsgeschäft	Kaufhaus	Einkaufszentrum	...

TN sammeln in GA die Vor- und Nachteile der jeweiligen Geschäfte.

Die Reparatur \_\_\_\_\_ kann ich nicht bezahlen.

Herr Müller ist seit drei Jahren Mitarbeiter \_\_\_\_\_.

Die Höhe \_\_\_\_\_ war nicht normal.

Die Gewährleistungszeit \_\_\_\_\_ beträgt zwei Jahre..

Der Umtausch \_\_\_\_\_ ist nicht immer möglich.

Über die Details \_\_\_\_\_ sprechen wir morgen.

*Ihres neuen Vertrags  
unserer großen Firma  
einer kaputten Schreibtischlampe  
meines alten Autos  
eines technischen Geräts  
meiner letzten Telefonrechnung*

KL hat die Kopiervorlage auf Folie kopiert und die Attribute ausgeschnitten, so dass sie am OHP an verschiedene Stellen verschoben werden können.

Die Reparatur des Kopierers lohnt sich nicht mehr.

Der Bildschirm meines Laptops geht manchmal einfach aus.

Wann können wir über die Details meines Vertrags sprechen?

Die Lieferung einer neuen Waschmaschine dauert nur eine Woche.

Die Mitarbeiter unserer Firma bilden sich regelmäßig fort.

Wir sind mit dem Ergebnis unseres Gesprächs sehr zufrieden.

Über den Grund seines Besuchs möchte ich nicht sprechen.

Achte bei der Kündigung eines Handys auf die Kündigungsfrist!

Hast du dich vor dem Kauf des Fernsehers gut informiert?

Der Sohn meines Nachbarn hat ein gutes Jobangebot bekommen.

## Kopiervorlage Aussprache: „Im Dialog sprechen 3“

⇒ B1, Kap. 32, zu Ü 7a

Wählen Sie Ihre Übungselemente:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> KL spricht die Übung vor / spricht zur Kontrolle.     | <input type="checkbox"/> TN sammeln (weitere) Beispiele.                          |
| <input type="checkbox"/> KL lässt zuerst schwierige Wörter / Wortgruppen üben. | <input type="checkbox"/> TN (und KL) sprechen die Übung zu zweit / in der Gruppe. |
| <input type="checkbox"/> TN hören, markieren, vergleichen und sprechen.        | <input type="checkbox"/> TN sprechen im Chor.                                     |
| <input type="checkbox"/> TN ergänzen die Regel. Vergleich im Kurs.             | <input type="checkbox"/> TN tragen die Übung vor / sprechen vor Publikum.         |

Tipps:

- Viele Übungen kann man mit Gesten unterstützen.
- Variieren Sie die Sprechweise: laut, leise, flüsternd, begeistert, wütend, enttäuscht, traurig etc.
- Ausspracheregeln stehen im Anhang des Lehr- und Arbeitsbuches.

### Üben Sie den Dialog zu zweit. Beachten Sie die Tipps.

- Cyberpark.de, mein Name ist Christina Reiß, → was kann ich für Sie tun? ↗
- Ich habe ein Problem. ↘
- Wie kann ich Ihnen helfen? ↗ Möchten Sie etwas bestellen ↗ oder haben Sie eine Reklamation? ↘
- Er funktioniert nicht. ↘
- Wer funktioniert nicht? ↗
- Ja, der Computer. ↘ Ich hab doch den Computer gekauft → und jetzt geht er nicht. ↘ Das finde ich ... →
- Also, Sie haben bei uns einen Computer gekauft → und dieser Computer funktioniert nicht? ↗
- Und was mach' ich jetzt? ↗
- Darf ich zuerst mal Ihren Namen haben? ↗
- Oti. ↘
- Wie bitte? ↗ Können Sie das bitte buchstabieren? ↗
- Xaver Oti. ↘ X-A-V-E-R O-T-I. ↘
- Xaver ist der Vorname und Oti der Nachname? ↗
- Was sonst? ↘ Aber ich wollte doch den Computer ... →
- Herr Oti, → ich muss die Daten genau aufnehmen → und dann kann ich Ihnen sagen, → was Sie tun müssen. ↘ Können Sie mir Ihre Kundennummer sagen? ↗
- Welche Kundennummer? ↗
- Sie finden Ihre Kundennummer auf der Rechnung oben rechts. ↘
- Welche Rechnung? ↘
- Sie müssen mit dem Gerät doch eine Rechnung bekommen haben. ↘ Sie ist immer auf der Verpackung mit der Adresse aufgeklebt. ↘
- Ach, die muss dann noch drin sein. ↘
- Haben Sie die Verpackung noch? ↗
- Das weiß ich nicht. ↘ Wissen Sie, mein Sohn hat den Computer ... →
- Herr Oti, → ich schlage Ihnen vor, → dass Sie zunächst die Rechnung suchen, → und wenn Sie sie gefunden haben, → dann rufen Sie mich wieder an. ↘
- Gut, → ich rufe dann gleich noch mal an. ↘
- Vielen Dank, Herr Oti. ↘ Auf Wiederhören. ↘

## Kopiervorlage 32e: „Tipps zum Telefonieren“

⇒ B1, Kap. 32, Ü 7b

**vorher (v)**



**während (w)**



**nachher (n)**



Schreiben Sie auf, was Sie als Nächstes machen wollen/müssen. \_\_\_\_\_



Sie sollten immer freundlich sein, auch wenn Sie sich beschweren wollen. \_\_\_\_\_



Erklären Sie, was Sie möchten (Frage, Beschwerde, Reklamation) ruhig und deutlich. \_\_\_\_\_



Beenden Sie das Gespräch mit einem positiven Schlusssatz. \_\_\_\_\_



Notieren Sie, was Ihr Ziel ist und was Sie erreichen wollen. \_\_\_\_\_



Bedanken Sie sich für das Gespräch. \_\_\_\_\_



Notieren Sie die Uhrzeit und das Ergebnis des Gesprächs. \_\_\_\_\_



Schreiben Sie den Namen Ihres Gesprächspartners und den der Firma auf. \_\_\_\_\_



Überlegen Sie, wann Sie die Person, mit der Sie sprechen wollen, am besten erreichen. \_\_\_\_\_



Eine freundliche Begrüßung ist die Voraussetzung eines erfolgreichen Gesprächs. \_\_\_\_\_



Die Tipps werden auf Folie kopiert und zerschnitten, so dass die TN sie am OHP den Phasen des Telefongesprächs zuordnen können.

**Kopiervorlage 32f: „Hilfe!“**

⇒ B1, Kap. 32, Ü 8c

*Hilfe!*

*Ey, hilf mir  
doch mal!*

*Ich brauche Ihre  
Hilfe!*





*Können Sie mir  
mal helfen?*





*Könnten Sie mir  
bitte helfen?*

Die unterschiedlichen Grade der Unhöflichkeit/Höflichkeit werden mithilfe der Kopiervorlage thematisiert.





**Kopiervorlage 32g: „Höflichkeitsquartett“**





⇒ B1, Kap. 32, Ü 8c

<p><b>A</b> <b>sich verbinden lassen</b></p>	<p><b>B</b> <b>sich verbinden lassen</b></p>	<p><b>C</b> <b>sich verbinden lassen</b></p>	<p><b>D</b> <b>sich verbinden lassen</b></p>
<p></p> <p><b>Geben Sie mir ...</b></p> <p>A. geben Sie mir ... B. Ich möchte mit ... sprechen. C. Ich hätte gerne mit ... gesprochen. D. Könnte ich bitte mit ... sprechen?</p>	<p></p> <p><b>Ich möchte mit ... sprechen.</b></p> <p>A. Geben Sie mir ... B. Ich möchte mit ... sprechen. C. Ich hätte gerne mit ... gesprochen. D. Könnte ich bitte mit ... sprechen?</p>	<p></p> <p><b>Ich hätte gerne mit ... gesprochen.</b></p> <p>A. Geben Sie mir ... B. Ich möchte mit ... sprechen. C. Ich hätte gerne mit ... gesprochen. D. Könnte ich bitte mit ... sprechen?</p>	<p></p> <p><b>Könnte ich bitte mit ... sprechen?</b></p> <p>A. Geben Sie mir ... B. Ich möchte mit ... sprechen. C. Ich hätte gerne mit ... gesprochen. D. Könnte ich bitte mit ... sprechen?</p>

<p><b>A</b> <b>um Wiederholung bitten</b></p>	<p><b>B</b> <b>um Wiederholung bitten</b></p>	<p><b>C</b> <b>um Wiederholung bitten</b></p>	<p><b>D</b> <b>um Wiederholung bitten</b></p>
<p></p> <p><b>Wie? Noch mal!</b></p> <p>A. Wie? Noch mal! B. Sag das doch bitte noch mal. C. Bitte wiederholen Sie das noch einmal. D. Könnten Sie das bitte noch einmal wiederholen?</p>	<p></p> <p><b>Sag das doch bitte noch mal.</b></p> <p>A. Wie? Noch mal! B. Sag das doch bitte noch mal. C. Bitte wiederholen Sie das noch einmal. D. Könnten Sie das bitte noch einmal wiederholen?</p>	<p></p> <p><b>Bitte wiederholen Sie das noch einmal.</b></p> <p>A. Wie? Noch mal! B. Sag das doch bitte noch mal. C. Bitte wiederholen Sie das noch einmal. D. Könnten Sie das bitte noch einmal wiederholen?</p>	<p></p> <p><b>Könnten Sie das bitte noch einmal wiederholen?</b></p> <p>A. Wie? Noch mal! B. Sag das doch bitte nochmal. C. Bitte wiederholen Sie das noch einmal. D. Könnten Sie das bitte noch einmal wiederholen?</p>



<p><b>A</b> um langsames Sprechen bitten</p>  <p><b>Langsamer!</b></p> <p>A. Langsamer! B. Sprechen Sie langsamer! C. Bitte sprechen Sie langsamer. D. Könnten Sie bitte langsamer sprechen?</p>	<p><b>B</b> um langsames Sprechen bitten</p>  <p><b>Sprechen Sie langsamer!</b></p> <p>A. Langsamer! B. Sprechen Sie langsamer! C. Bitte sprechen Sie langsamer. D. Könnten Sie bitte langsamer sprechen?</p>	<p><b>C</b> um langsames Sprechen bitten</p>  <p><b>Bitte sprechen Sie langsamer.</b></p> <p>A. Langsamer! B. Sprechen Sie langsamer! C. Bitte sprechen Sie langsamer. D. Könnten Sie bitte langsamer sprechen?</p>	<p><b>D</b> um langsames Sprechen bitten</p>  <p><b>Könnten Sie bitte langsamer sprechen?</b></p> <p>A. Langsamer! B. Sprechen Sie langsamer! C. Bitte sprechen Sie langsamer. D. Könnten Sie bitte langsamer sprechen?</p>
---	--	--	--

<p><b>A</b> sich für die Hilfe bedanken</p>  <p><b>Danke für die Hilfe.</b></p> <p>A. Danke für die Hilfe. B. Vielen Dank für die Hilfe. C. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Hilfe. D. Ich möchte mich für Ihre Hilfe vielmals bedanken.</p>	<p><b>B</b> sich für die Hilfe bedanken</p>  <p><b>Vielen Dank für die Hilfe.</b></p> <p>A. Danke für die Hilfe. B. Vielen Dank für die Hilfe. C. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Hilfe. D. Ich möchte mich für Ihre Hilfe vielmals bedanken.</p>	<p><b>C</b> sich für die Hilfe bedanken</p>  <p><b>Ich danke Ihnen sehr für Ihre Hilfe.</b></p> <p>A. Danke für die Hilfe. B. Vielen Dank für die Hilfe. C. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Hilfe. D. Ich möchte mich für Ihre Hilfe vielmals bedanken.</p>	<p><b>D</b> sich für die Hilfe bedanken</p>  <p><b>Ich möchte mich für Ihre Hilfe vielmals bedanken.</b></p> <p>A. Danke für die Hilfe. B. Vielen Dank für die Hilfe. C. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Hilfe. D. Ich möchte mich für Ihre Hilfe vielmals bedanken.</p>
--	--	--	---

Gruppen von 3–4 Spielern erhalten die gemischten Karten. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam die Quartette zu bilden und dabei die unterschiedlichen Sprachebenen zu klären. Mit wem spricht man wie?

**Kopiervorlage 32h: „Globus“**

⇒ B1, Kap. 32, Einstieg zu Ü 11a

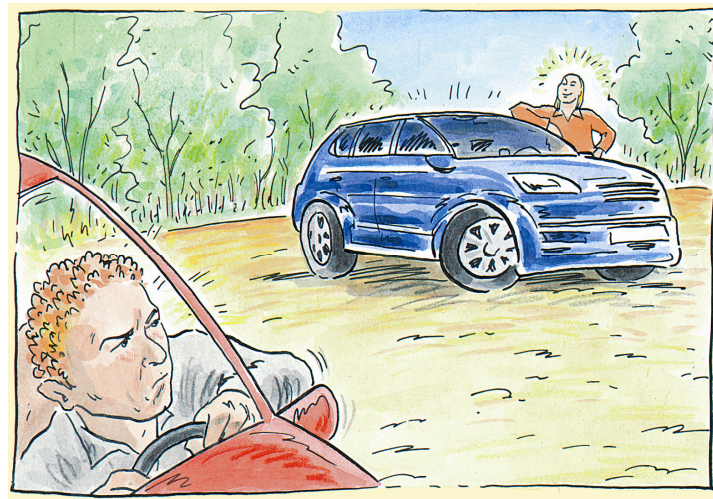


TN sammeln in PA (oder im Plenum am OHP) Assoziationen zu der Abbildung.



**Kopiervorlage 32i: „Geld hilft“**

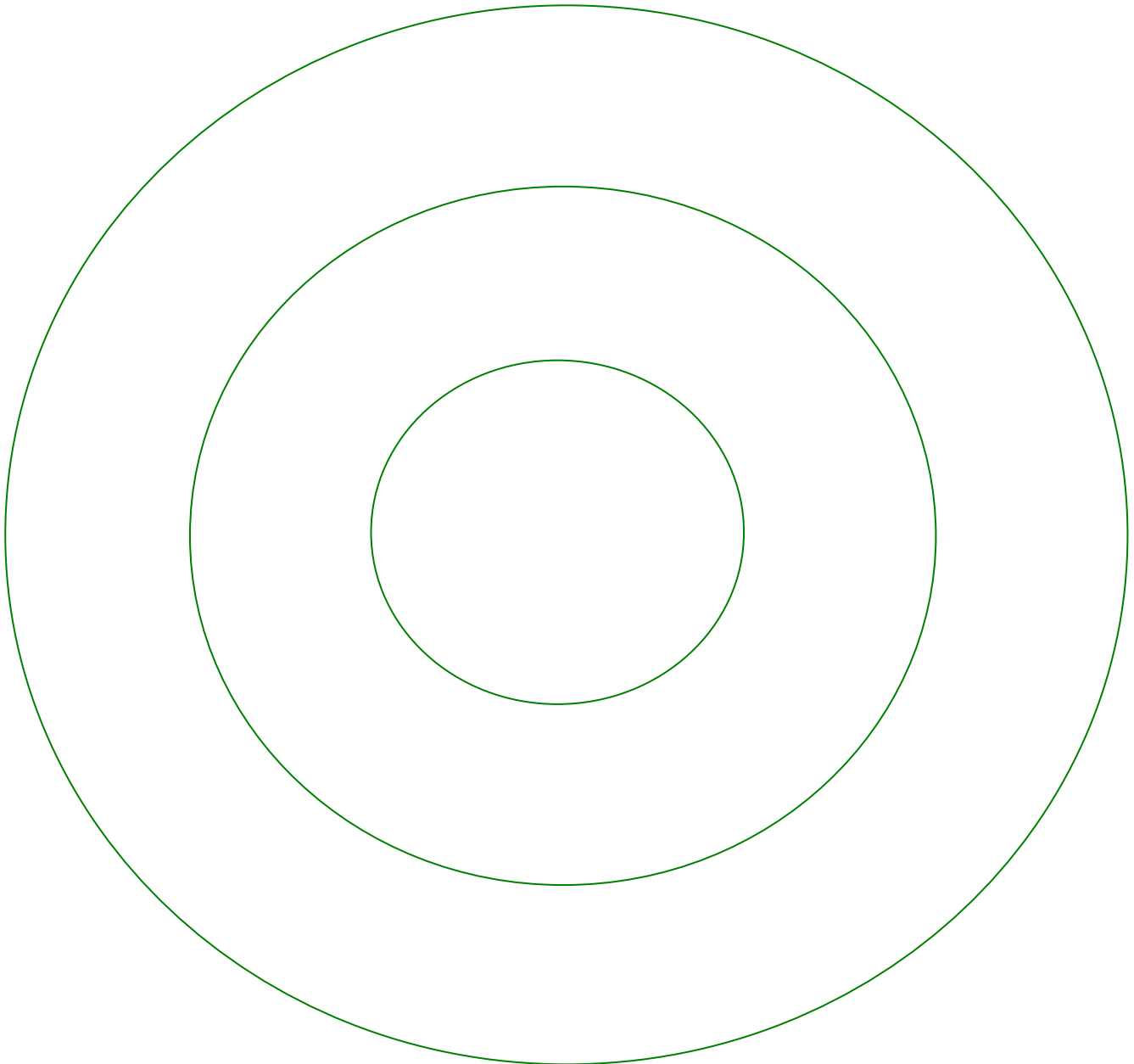
⇒ B1, Kap. 32, Ü 12a



TN sprechen über die Abbildungen und lesen dann den Text ein erstes Mal zur globalen Orientierung.

**Kopiervorlage 32j: „Glückskreise“**

⇒ B1, Kap. 32, Ü 12d



TN sprechen über die Dinge, die sie glücklich machen. In GA einigen sie sich, welche Punkte in den Kern gehören (Hauptsache/n), welche in den zweiten Kreis (auch wichtig, aber nicht ganz so wichtig wie die Hauptsache/n) und was in den dritten Kreis (von geringerer Bedeutung, aber auch noch wichtig) gehört.

**Kopiervorlage 32k: „Partnerdiktat“**

⇒ B1, Kap. 32, Diktat

**Vorlage A:**

- *Sommer.*

☐ .....

.....

- *Ja?*

☐ .....

- *Bis jetzt, ja.*

☐ .....

.....

- *Das kann ich nicht so genau sagen. Es ist nicht mein Auto, sondern das Auto meiner Tochter. Sie verbringt einen Teil ihres Studiums im Ausland. Und ich soll jetzt das Auto verkaufen. Sie sollten es sich selbst anschauen.*

☐ .....

- *Sagen wir, heute ab 18 Uhr? Ich wohne in der Wilhelmstraße 23, das ist das gelbe Haus.*

☐ .....

.....

- *Danke auch. Wiederhören.*

**Vorlage B:**

- .....
- ☐ *Ja, hier ist Schneider, ich rufe wegen des Gebrauchtwagens an, also wegen Ihrer Anzeige heute.*
- .....
- ☐ *Ist das Auto noch zu haben?*
- .....
- ☐ *Sie schreiben, dass der Preis Verhandlungssache ist. Wie ist denn der Zustand des Autos?*
- .....  
.....  
.....  
.....  
.....
- ☐ *Wann?*
- .....  
.....
- ☐ *Ja, okay, ich schaue es mir um 18 Uhr an. Danke und auf Wiederhören!*
- .....